

Thomas Morus
1477 oder 1478 - 1535
Englischer Staatsmann und Humanist



Gemälde von Hans Holbein dem Jüngeren, 1527

Sir Thomas More (lat. Morus) wurde am 07.02.1477 oder 1478 in London als Sohn eines Richters geboren. Er besuchte eine Lateinschule und kam als Dreizehnjähriger für zwei Jahre als Page an den Hof des Lordkanzlers, des Erzbischofs John Morton von Canterbury. Nach einem zweijährigen Latein- und Griechisch-Studium in Oxford begann er eine juristische Ausbildung an der Rechtsschule Lincoln's Inn. Nach Abschluss seiner humanistischen, theologischen und juristischen Studien nahm er Tätigkeiten auf als Lehrer, als Rechtsanwalt und Unterhändler. Während dieser Zeit begann die Freundschaft mit Erasmus von Rotterdam, die bis zu seinem gewaltsamen Tod währte.

1504 heiratete er Jane Colt, die ihm fünf Kinder gebar. Nach dem Tod seiner Frau ging er mit der Witwe Alice Middleton eine zweite Ehe ein. Seine Töchter erhielten dem humanistischen Ideal entsprechend die gleiche Bildung wie sein einziger Sohn. So war es nicht verwunderlich, dass seine älteste Tochter, Margaret Roper, zu den gelehrtesten Frauen ihrer Zeit zählte.

Seit 1503 war Thomas More Mitglied des Parlamentes und seit 1523 Sprecher des Unterhauses. Im Jahre 1529 wurde er Lordkanzler als Nachfolger des abgesetzten Thomas Wolsey. Diesem gab man die Schuld, dass die Verhandlungen mit Papst Clemens VII. wegen der Annulierung der Ehe Heinrichs VIII. mit Katharina von Aragon gescheitert waren.

Da Thomas More den König stets im Kirchenkampf gegen Martin Luther und den Protestantismus unterstützt hatte, hoffte Heinrich VIII. nun auf dessen Beistand in seinem Anliegen. Doch der Lordkanzler lehnte es ab, sich für die Annulierung des Sakramentes der Ehe auszusprechen, da dies in die Gerichtsbarkeit des Vatikans fiel. Ebenso verurteilte er die Kirchenpolitik Heinrich VIII., der, um sein Ziel zu erreichen, die Trennung der englischen Kirche von Rom anstrebte. Schließlich trat der Lordkanzler am 6. Mai 1532 von seinem Amt zurück.

Da er sich entschieden weigerte, 1534 den Eid abzulegen, mit dem er den König als Oberhaupt der Church of England anerkannt hätte, wurde er wegen Hochverrats angeklagt und im Tower eingekerkert. Am 6. oder 7. Juli 1535 wurde er im Tower enthauptet.

Neben zahlreichen lateinischen und griechischen Gedichten und anderen Traktaten und Schriften verfasste er sein Hauptwerk „De optimo statu rei publicae deque nova insula Utopia“ (1516).

Thomas More wurde 1886 selig gesprochen. Seine Heiligsprechung, die erst im Jahre 1935 durch Papst Pius XI. erfolgte, sollte wohl als Aufruf zum religiösen Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime verstanden werden. Papst Johannes Paul II. erhob ihn am 31.10.2000 zum Patron der Regierenden und Politiker.

Autorin: Sr. Rita Mausbach OSU

Literatur:

Meyers großes Taschenlexikon in 24 Bänden, 5. Auflage, Mannheim, 1995, Bd. 6, S. 40

Brockhaus Geschichte, Mittelalterliche Welt und frühe Neuzeit von A-Z, Augsburg, 2001

Internet:

http://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Morus